

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

volle Anerkennung. Die vorliegende Publikation kann jedem an der Geschichte der Technik Interessierten empfohlen werden.

F. Bindschädler, dipl. Ing. ETH, Zürich

Schalen, Faltwerke, Rippenkuppeln und Hängedächer in Stahlbeton und Spannbeton. Von J. Born. Band 3. 144 S. mit 146 Abb. Düsseldorf 1964, Werner-Verlag G. m. b. H. Preis kart. 34 DM.

Wie schon die beiden früheren Bände (besprochen in SBZ 1962, S. 722 und 1963, S. 659) bietet auch dieser eine willkommene Uebersicht über wichtige Bauten ungefähr des vergangenen Jahrzehnts. Photos und Strichzeichnungen geben zusammen mit kurzen Texten einen treffenden Eindruck von jedem der 46 Bauwerke, bei denen oft auch über das Montageverfahren etwas ausgesagt wird. (Nebenbei: da Texte und Bilder oft um viele Seiten auseinanderliegen und daher vom Leser zusammengesucht werden müssen, böte bei den Bildern und Zeichnungen eine kurze Bezeichnung statt einer blossen Nummer eine grosse Erleichterung).

L'Industria Elettrica Italiana nel 1962. Von ANIDEL. 161 S. mit zahlreichen Abb. Rom 1963.

Das Gesetz Nr. 1643 über die Verstaatlichung der italienischen Elektrizitäts-Industrie ist am 12. Dezember 1962 in Kraft getreten. Die Generalversammlung der Associazione Nazionale Imprese Produttrici e Distributrici di Energia Elettrica (ANIDEL) hat deshalb am 24. Juli 1963 beschlossen, sich aufzulösen. Zum letzten Male veröffentlicht sie mit der gewohnten Sorgfalt ihren Jahresbericht für 1962 und den illustrierten Band mit den wesentlichsten Daten der Energieerzeugung und -verteilung und den Bildern der grösseren Anlagen, die sich im Bau befinden.

Im Jahre 1962 kulminierte das «miracolo economico». Die Erzeugung elektrischer Energie stieg um 5,4 Mrd kWh, d. h. um 8,88%, auf 66,13 kWh an. Die Wasserkraftwerke haben 6,47% weniger geliefert als 1961, die Wärmekraftwerke dafür 37,74% mehr. Ende 1962 übergab die Privatindustrie der Staatsholding ENEL nicht weniger als 9,12 Mio kW im Bau sich befindender Anlagen. Das entspricht ungefähr der Hälfte der schon verfügbaren Leistung, welche Jahrzehnte gebraucht hat, um sich zu bilden. Neue Wasserkraftwerke sind mit 1,96 Mio kW darin enthalten, Wärmekraftwerke mit 6,55 und Nuklearthermische Kraftwerke mit 0,61 Mio kW.

Die ANIDEL ist 18 Jahre alt geworden. Sie schliesst ihre Tätigkeit in der Überzeugung, der man sich ohne Zögern anschliessen darf, dass sie die ihr durch die Statuten gestellten Aufgaben erfüllt hat.

Walter Gut, Ingenieur, Zürich

Qualitätsregelung in der Fertigung. Von W. Dutschke. 116 S. mit 69 Abb. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis geh. 16 DM.

Knapp, übersichtlich und einprägsam wirbt die Schrift für den Einsatz der statistischen Methoden zur Qualitätsregelung in der industriellen Produktion. Die Vorstellung des Regelkreises ist der Darstellung zugrunde gelegt, was den inneren Zusammenhang sichtbarer und den Stoff von der praktischen Anwendung her zugänglicher macht. Die elementaren statistischen Grundbegriffe werden erläutert und einige für den Mann in der Praxis nützliche Hinweise für die Darstellung und Auswertung stochastischer Daten gegeben, während bezüglich der komplizierteren mathematischen Zusammenhänge auf die Literatur verwiesen wird. Die Qualität, eine nicht immer leicht fassbare, komplexe Regelgrösse, kann direkt, d. h. unmittelbar dort, wo sie erzeugt wird, oder indirekt, d. h. erst nach der Fertigung eines ganzen Loses, gemessen, beurteilt und beeinflusst werden. Für beide Methoden stehen heute bewährte statistische Hilfsmittel zur Verfügung, welchen je ein ausführliches Kapitel gewidmet ist. Die Schrift eignet sich damit bestens sowohl als erste Einführung wie dank dem Sachverzeichnis als Nachschlagelhilfe im praktischen Einsatz. H. Steiner, dipl. Masch.-Ing., Winterthur

Technikums-Vorbereitung. Lehrmittel zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an Schweizerischen Techniken im Selbststudium und im Klassenunterricht. Von E. W. Oerli, P. Blatter und B. Schuoler. 256 S. mit beigelegtem Ergebnisheft mit 61 S. Zürich 1963, Orell Füssli Verlag. Preis geb. 24 Fr.

Es ist üblich geworden, zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einem schweizerischen Technikum einen Kurs zu besuchen, der das während der Lehrzeit verblasste Sekundarschulwissen auffrischen soll. Demselben Zweck will das vorliegende

Buch dienen. Es behandelt in drei Teilen die Fächer Arithmetik und Algebra, Geometrie und Deutsch. In jedem Fach wird eine theoretische Einführung gegeben, die mit zahlreichen Übungsaufgaben durchsetzt ist. Anschliessend sind die Aufgaben einiger Serien aus den Prüfungen in Biel, Burgdorf, Luzern und Winterthur ausführlich gelöst. Andere Serien dienen als Übungsmaterial. Die Lösungen sämtlicher im Buch vorkommender Aufgaben findet man in einem beigelegten Lösungsheft. In der Theorie des ersten Teils sind die Formulierungen stellenweise ungenau, was die Benutzung des Werkes beim Selbststudium erschweren dürfte.

Prof. Dr. E. Trost, Zürich

Der Ingenieur-Agronom, seine Tätigkeit, seine Ausbildung. 32 S. Format A 5, mit 16 Bildern und 2 graphischen Darstellungen. Von den Ingenieur-Agronomen G. Ganz und F. Schacher. Mit Unterstützung der Abteilung für Landwirtschaft an der ETH sowie der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes herausgegeben vom Schweiz. Verband der Ingenieur-Agronomen. Brugg 1964, Sekretär Rod. E. Vonder Mühl, Pestalozzistrasse 1.

Das schöne, durch aufschlussreiche Bilder bereicherte Heft wendet sich an vor der Berufswahl stehende junge Leute sowie an Berater, Eltern und Erzieher. Es beschreibt die zahlreichen und interessanten Möglichkeiten, die der Beruf des Ingenieur-Agronomen bietet, weiter den Ausbildungsgang sowie die heute bestehenden Berufsorganisationen. Die vortreffliche, auf das Wesentliche zusammengefasste Darstellung dürfte geeignet sein, den Nachwuchs auf diesem schönen und volkswirtschaftlich wichtigen Gebiet zu fördern und so den bestehenden Mangel an Ingenieur-Agronomen zu mildern. A. O.

Neuerscheinungen

Mémento d'Emploi des Règles B. A. 1960. Tableaux, Abaques et Condensés. Par J. Le Covec. Préface de J. Fougerolle. 154 p. avec 3 hors texte, 91 fig. et 13 abaqués. Paris 1964, Editeur Dunod. Prix broché 48 F.

Contributions to the Approximation Problem of Electrical Filters. By E. A. R. Amer and H. R. Schwarz. 99 S. Nr. 9 der Mitteilungen aus dem Institut für angewandte Mathematik an der ETH. Basel 1964, Birkhäuser Verlag. Preis Fr. 18.-.

Blätter für Technikgeschichte. Schriftleitung: J. Nagler. 25. Heft. Herausgegeben vom Forschungsinstitut für Technikgeschichte, Technisches Museum für Industrie und Gewerbe in Wien. 186 S. mit 74 Abb. Wien 1963, Springer-Verlag (in Kommission). Preis 86 S.

Cours de Béton Précontraint. Par J.-R. Robinson. Préface de L. Grelot. Troisième Edition. 163 p. avec 75 fig. Paris 1964, Editeur Dunod. Prix 19 F.

Gesteuerte Dichtungsarbeiten beim Erdamm des Freibachkraftwerkes Kärlten. Von A. Orel. 38 S. mit 24 Abb., 3 Ausschlagtafeln. Heft 13 der Schriftenreihe «Die Talsperren Oesterreichs». Wien 1964, Springer-Verlag. Preis Fr. 6.50.

Formwork for Concrete Structures. By R. L. Peurifoy. 330 p. London 1964, MacGraw-Hill Book Company. Price 96 s.

Prestressed Concrete for Architects and Engineers. By H. Kent Preston. 196 p. London 1964, Mc Graw-Hill Book Company. Price 66 s.

Architecture, Urbanism and Socio-Political Developments in our Western Civilization. By C. B. Troedsson. 313 p. Transactions of Chalmers University of Technology. Nr. 283. Gothenburg 1964.

Nekrologe

† Fritz Bersinger, dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von Straubenzell SG, geboren am 28. März 1886, Eidg. Polytechnikum 1906 bis 1910, 1916 bis 1952 im Werk Bern der von Rollschen Eisenwerke, seither im Ruhestand, ist am 2. Oktober entschlafen.

† Hermann Weideli, Arch. SIA in Zollikon (Zürich), ist am 3. Oktober in seinem 88. Lebensjahr entschlafen.

Wettbewerbe

Gewerbeschulhaus in Buchs SG. Der Schulrat schreibt einen Projektwettbewerb für den Bau eines Gewerbeschulhauses im Hanfland aus. An diesem können Architekten teilnehmen, die seit mindestens einem Jahr in den Bezirken Unterrheintal, Oberrheintal, Werdenberg, Sargans (Staad bis Ragaz) und Murg sowie im Fürstentum Liechtenstein niedergelassen sind. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister Max Werner, St. Gallen, Rolf Bächtold, Rorschach, und als Leiter des Fürstlichen Bauamtes Vaduz Karl Hartmann, dipl. Ing. ETH. Es stehen für Preise 20000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm umfasst für 1300

Lehrlinge 68 Klassenzimmer, 24 Schul- und Demonstrationsräume, Maler- und Spritzraum, Vortragssaal und allgemeine Räume (Erfrischung, Aufenthalt, Bibliothek, Administration, Lehrer, Pausenhalle, Werkstätten, Magazine usw.) sowie 2 Vierzimmerwohnungen, Parkplätze. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Kubische Berechnung und Bericht. Anfragen bis 24. Oktober, Abgabetermin 23. Januar 1965. Unterlagenbezug bei der Gemeinderatskanzlei Buchs SG.

Marienkirche in Reinach BL. Zum Ergebnis dieses Wettbewerbes (SBZ 1964, H. 41, S. 723) ist nachzutragen, dass auf Empfehlung des Preisgerichtes die Verfasser des 1. bis 3. Preises mit einer Weiterbearbeitung beauftragt werden sollen.

Stadtheater in Basel (SBZ 1963, H. 43, S. 760). Eingereicht wurden 47 Entwürfe; nach deren technischer Vorprüfung durch die Organe des Baudepartementes wird das Preisgericht im November zur Beurteilung zusammentreten.

Gemeinschaftszentrum in Wetzikon (SBZ 1964, H. 6, S. 100). 26 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Karl Pfister, Küsnacht
 2. Preis (4000 Fr.) Hans und Annemarie Hubacher, Peter Issler, Zürich
 3. Preis (3000 Fr.) Hans von Meyenburg, Zürich, Mitarbeiter
H. Hanich
 4. Preis (2700 Fr.) Cramer, Jaray, Paillard, Peter Leemann, Zürich
 5. Preis (2300 Fr.) Heinrich Affeltranger in Fa. Klaiber, Affeltranger,
Zehnder, Winterthur
 6. Preis (2000 Fr.) Ernst Denzler, Rümlang
- Ankauf (4000 Fr.) Hansjörg Zuppinger, in Fa. Villingen, Zuppinger,
Morat, Schaffhausen
- Ankauf (1000 Fr.) Alfred Altherr, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.) Dr. Edi R. Knupfer, Zürich

Die Ausstellung der Pläne findet in der Aula der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon statt und dauert noch bis 18. Oktober. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 20 h, Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Sonntag 10.30 bis 12 und 14 bis 17 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten

Mitgeteilt von der Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Generalsekretariat S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. (051) 23 23 75.

- 119 «Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen»
27.-30. Okt. 1964 in Stuttgart, Kanzleistrasse 19, Landesgewerbeamt
Veranstalter: VDI-Fachgruppe Betriebstechnik. — DM 230.—
Anmeldung und Auskunft: VDI-Bildungswerk, Postfach 10250,
4 Düsseldorf 10.
- 120 «Rationalisierung im Hochbau» (Näheres s. SBZ 1964, S. 724)
10.-12. Nov. 1964 in Basel, Klingelbergstrasse 16, Bernoullianum
Veranstalter: Sektion Basel des SIA unter dem Patronat der BSA/
SIA Zentralstelle für Baurationalisierung
Fr. 80.— für SIA-Mitglieder, Fr. 150.— für Nichtmitglieder.
Anmeldung (bis 17. Okt.) und Auskunft: BIA-Kurs für Rationalisierung im Hochbau, Postfach 423, 4002 Basel.

Konstruieren — eine Ingenieuraufgabe?

Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) im Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) veranstaltet Samstag, 24. Oktober 1964, im Vortragssaal des Kunsthhauses, Heimplatz 1, Zürich, eine Studientagung mit dem obgenannten Titel, an der vor allem die Frage der Ausbildung zum Konstrukteur an den Hochschulen besprochen werden soll. Programm:

10.30 h Begrüssung durch den Präsidenten der FII, K. Senn, dipl. Ing.,
anschliessend Übersicht durch den Tagungsleiter, Dr. F. Kesselring,
Referate von Prof. Dr. E. Martyrer, Techn. Hochschule Hannover
und Prof. H. Benoit, EPUL, Lausanne.

12.00 h Mittagessen

13.00 h Kurzreferate von Prof. M. Berchtold, ETH, Zürich; Prof.
Dr. P. Grassmann, ETH, Zürich; M. Walt, dipl. Bau-Ing., Zumikon;
A. Mottu, Direktor SIP, Genève.

14.45 h Diskussion mit Einleitung und Schlusswort durch Dr. F. Kesselring.

Anmeldung umgehend an das Generalsekretariat des SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Tel. (051) 23 23 75.

Ankündigungen

Experte für Industrieplanung in Kambodscha

Gesucht wird ein Fachmann, der möglichst von Dezember 1964 an zur Verfügung steht. Ort: Phnom-Penh. Dauer: ein Jahr oder länger. Beruf: Ingenieur oder Wirtschaftsfachmann mit grosser Erfahrung. Französische Bedingung. Anmeldung bis spätestens 6. November an das Bureau européen de Recrutement pour l'assistance technique, Palais des Nations, Genève.

Wasserkraftanlagen mit künstlicher Speicherung

Unter diesem Titel führt der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) am 11. November 1964 im Kongresshaus, Übungssäle, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich 2, eine Diskussionsversammlung mit folgendem Programm durch (Beginn 10.30 h): Dr. R. Galli, Suisselectra, Basel: «Die energiewirtschaftlichen Grundlagen für den Einsatz von Wasserkraftanlagen mit künstlicher Speicherung». Prof. H. Gerber, ETH, Zürich: «Die Pumpspeicherung und ihre Probleme». P. Weber, dipl. Physiker ETH, Zürich: «Stabilitätsprobleme bei der Pumpspeicherung». Nachmittag, 14.20 h: D. Florjancic, dipl. Ing., Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Die Pumpe-Turbine als Weiterentwicklung der Speicherpumpe». W. Meier, dipl. Ing., Escher Wyss AG, Zürich: «Hydraulische Maschinen für Pumpspeicherwerke». J. H. Lieber, dipl. Ing., Charmilles SA, Genève: «Turbine-Pompe Isogyre». D. Jaccard, Ing., Société Générale pour l'Industrie, Lausanne: «Problèmes posés à l'électricien dans le cadre des aménagements de pompage». Kurzbeiträge. Anmeldung bis 30. Okt. 1964 an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. (051) 341212.

Le Comportement des Bétons exposés à l'eau de mer

Unter diesem Titel veranstaltet die Réunion Internationale des Laboratoires d'essais et de Recherches sur les Matériaux et sur les Constructions (R.I.L.E.M.) am 24. und 25. Mai 1965 in Palermo ein internationales Kolloquium. Dabei sollen folgende drei Themen behandelt werden: 1. Caractéristiques des Eléments, Composition, Adjuvants, 2. Confection et mise en œuvre, 3. Prescriptions et systèmes pour la construction, Observations expérimentales. Die Kongresssprachen sind Englisch, Französisch und Italienisch. Termin für einzureichende Arbeiten: 30. November 1964, bzw. 31. Januar 1965, Termin für Anmeldungen zur Teilnahme: 30. November 1964. Adresse des Sekretariates, an das Arbeiten und Anmeldungen zu richten sind: Istituto di Scienza delle Costruzioni, Facoltà di Ingegneria, Via Maqueda 175, Palermo. Das vorläufige Programm liegt auf der Redaktion auf.

Systems Engineering for Control System Design

Die IFAC (International Federation of Automatic Control; näheres über diese siehe SBZ 1963, H. 14, S. 226) veranstaltet unter obigem Titel ein Symposium über Regelungstechnik, das für die Tage vom 25. bis 28. August 1965 in Tokyo (Japan) angesetzt ist. Beiträge sind bis spätestens 1. November 1964 anzumelden an IFAC Tokyo Symposium Committee, Tokyo Central P. O. Box 1057. Diese Adresse vermittelt auch alle weiteren Auskünfte sowie Anmeldeformulare.

Vortragskalender

Montag, 19. Okt. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Prof. Dr. A. von Zeerleder, Zollikon: «Zypern, Geschichte, Land und Leute».

Donnerstag, 22. Oktober. SVMT und Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen im graphischen Gewerbe. 14.30 h im Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. Wolfram Eschenbach, Darmstadt, Lehrstuhl und Institut für Druckmaschinen und Druckverfahren der Technischen Hochschule: «Über den Stand der Forschungsarbeiten des Darmstädter Institutes».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.